

Inhaltsübersicht

	Seite
1. Einführung	1
1.1 Geschichtliche Entwicklung	1
1.2 Aufgaben und Ziele der Bundesrepublik Deutschland als demokratischer und sozialer Rechtsstaat	7
1.3 Die Sozialhilfe im System der sozialen Sicherung und ihre Abgrenzung gegen andere Sozialleistungen	8
1.3.1 Gliederung des Sozialleistungssystems	8
1.3.2 Übersicht der Sozialleistungen	11
1.3.3 Leistungen der Ausbildungsförderung	12
1.3.4 Leistungen der Arbeitsförderung	15
1.3.5 Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung	24
1.3.6 Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung	26
1.3.7 Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung	29
1.3.8 Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung	32
1.3.9 Versorgungsleistungen im Rahmen der sozialen Entschädigung	33
1.3.10 Wohngeld	33
1.3.11 Kindergeld	34
1.3.12 Erziehungsgeld	37
1.3.13 Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe	39
1.3.14 Leistungen der Eingliederung Behinderter	40
1.3.15 Leistungen bei Schwangerschaftsabbrüchen	41
1.3.16 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	42
1.3.17 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	42
1.3.18 Beratungs- und Prozesskostenhilfe	46
1.3.19 Insolvenzrecht	47
2. Rechtliche Grundlagen	48
2.1 Sozialgesetzbuch - Allgemeiner Teil (SGB I)	50
2.1.1 Aufgaben des SGB und soziale Rechte	50
2.1.2 Einweisungsvorschriften	52
2.1.3 Gemeinsame Vorschriften für alle Sozialleistungsbereiche	53
2.2 Sozialgesetzbuch - Verwaltungsverfahren (SGB X)	58
2.2.1 Verwaltungsverfahren	58
2.2.2 Schutz der Sozialdaten	65
2.2.3 Zusammenarbeit der Leistungsträger und ihre Beziehungen zu Dritten	68
2.2.4 Erstattungsansprüche der Leistungsträger untereinander	69
2.3 Bundessozialhilfegesetz (BSHG)	73
2.4 Ausführungsgesetze zum BSHG (Landesrecht)	74
3. Begriffe und allgemeine Grundsätze des Sozialhilferechts	75
3.1 Übersicht	75
3.2 Sicherung menschenwürdigen Daseins	75
3.3 Nachrang der Sozialhilfe / Subsidiaritätsprinzip	77
3.4 Sozialhilfe nach der Besonderheit des Einzelfalles/Individualisierungsgrundsatz ..	79
3.5 Rechtsanspruch auf Sozialhilfe	81
3.5.1 Allgemeines	81

Inhaltsübersicht

3.5.2	Rechte hilfeschender Personen	85
3.5.3	Pflichten hilfeschender und hilfeschender Personen	86
3.5.4	Hilfeformen	86
3.6	Offizialmaxime	87
3.7	Effektivität der Hilfestellung	91
3.8	Familiengerechtigkeit	92
3.9	Bedarfsdeckungsprinzip	94
4.	Träger der Sozialhilfe, Zuständigkeit	95
4.1	Sachliche Zuständigkeit	95
4.2	Örtliche Zuständigkeit	105
4.3	Heranziehungsregelungen	119
4.3.1	Heranziehung durch örtliche Sozialhilfeträger	119
4.3.2	Heranziehung durch überörtliche Sozialhilfeträger	120
4.4	Verfahren bei Zuständigkeitsstreitigkeiten	122
5.	Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU)	123
5.1	Anspruchsgrundlage und Inhalt der Hilfe	123
5.1.1	Einsatzgemeinschaft	125
5.1.2	Haushaltsgemeinschaft	128
5.1.3	Eheähnliche Gemeinschaft	130
5.2	Ermittlung des Bedarfs	131
5.2.1	HLU außerhalb von Einrichtungen	131
5.2.1.1	Regelbedarf	132
5.2.1.2	Kosten der Unterkunft	140
5.2.1.3	(Laufende) Heizkosten	147
5.2.1.4	Mehrbedarf	148
5.2.1.5	Sonderbedarf	155
5.2.1.6	Einmalige Leistungen	159
5.2.2	HLU innerhalb von Einrichtungen	164
6.	Ermittlung des Einkommens	170
6.1	Einkommensarten	170
6.1.1	Übersicht	172
6.1.2	Sachbezüge	172
6.1.3	Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	173
6.1.4	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und selbständiger Arbeit	173
6.1.5	Einkünfte aus Kapitalvermögen	174
6.1.6	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	174
6.1.7	Andere Einkünfte	175
6.1.8	Anrechnungsfreies Einkommen	176
6.2	Einkommensbereinigung	178
6.2.1	Berücksichtigung von Steuern	179
6.2.2	Berücksichtigung von Sozialversicherungsbeiträgen	179
6.2.3	Berücksichtigung von anderen Versicherungsbeiträgen	179
6.2.4	Berücksichtigung von Ausgaben, die mit der Erzielung des Einkommens notwendig verbunden sind	181
6.2.5	Berücksichtigung von Kindern (sozialhilferechtlicher Kinderfreibetrag)	181
6.2.6	Freibetrag bei Erwerbseinkommen	183
6.2.7	Zweckbestimmte Leistungen	186
6.2.8	Zuwendungen	187

7. Ermittlung des Vermögens	189
7.1 Begriff des Vermögens - Abgrenzung zum Einkommen	189
7.2 Schonvermögen	191
7.3 Anrechnungsfreies Vermögen aufgrund einer individuellen Härte	192
7.4 Verwertung einsetzbaren Vermögens	195
8. Entscheidung über die Höhe der Hilfe zum Lebensunterhalt	196
8.1 Gegenüberstellung des Gesamtbedarfs mit dem anrechenbaren Einkommen und einsetzbarem Vermögen	196
8.2 Möglichkeit der erweiterten oder darlehensweisen Hilfestellung	196
8.3 Wohngeldpauschalierung (pWg)	202
8.3.1 Anwendungsbereich	203
8.3.2 Zuständigkeit	206
8.3.3 Bemessung und Höhe	206
8.3.4 Entscheidung über pauschaliertes Wohngeld	207
8.3.5 Berücksichtigung des pWg bei der HLU-Berechnung	208
8.4 Einsatz der Arbeitskraft	209
8.4.1 Grundsatz	209
8.4.2 Hilfe zur Arbeit	213
8.4.3 Maßnahmen bei Arbeitsverweigerung	214
8.5 Beispielfälle	215
9. Hilfe in besonderen Lebenslagen (HbL)	221
9.1 Allgemeines	221
9.2 Einkommensgrenzen	224
9.2.1 Zusammensetzung, Höhe	224
9.2.2 Einsatz des Einkommens über der Einkommensgrenze	227
9.2.3 Einsatz des Einkommens unter der Einkommensgrenze	230
9.2.4 Einsatz des Einkommens bei mehrfachem Bedarf	235
9.3 Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	237
9.4 Vorbeugende Gesundheitshilfe	238
9.5 Krankenhilfe	240
9.6 Hilfe bei Sterilisation	243
9.7 Hilfe zur Familienplanung	244
9.8 Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	244
9.9 Eingliederungshilfe für Behinderte	246
9.9.1 Umfang der Leistungen, Abgrenzung zu anderen Sozialleistungsträgern	246
9.9.2 Anspruchsberechtigter Personenkreis	247
9.9.3 Aufgabe und Maßnahmen der Hilfe	249
9.10 Blindenhilfe	257
9.11 Hilfe zur Pflege	259
9.11.1 Anspruchsvoraussetzungen, Umfang der Leistungen	259
9.11.2 Häusliche Pflege	262
9.11.2.1 Pflegegeld	263
9.11.2.2 Andere Leistungen	264
9.11.2.3 Hilfsmittel, Kommunikation	266
9.11.2.4 Leistungskonkurrenz	266
9.11.3 Stationäre Pflege	268
9.12 Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	272
9.13 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	274

Inhaltsübersicht

9.14	Altenhilfe	276
10.	Inanspruchnahme Dritter	278
10.1	Allgemeines	278
10.2	Forderungsübergang kraft Gesetzes	280
10.3	Inanspruchnahme Unterhaltspflichtiger	280
10.3.1	Bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtung	281
10.3.2	Öffentlich-rechtliche Schutzvorschriften	289
10.3.3	Praxis der Sozialämter	295
10.4	Überleitung von Ansprüchen	306
11.	Rückzahlung von Sozialhilfeleistungen	310
11.1	Vorschüsse (§ 42 SGB I)	311
11.2	Vorläufige Leistungen (§ 43 SGB I)	312
11.3	Widerruf (§ 47 SGB X)	313
11.4	Darlehen	313
11.5	Verschulden (§ 92a Abs. 1-3 BSHG)	314
11.6	Aufwendungsersatz	316
11.7	Tod der leistungsberechtigten Person (§ 92c BSHG)	317
11.8	Leistungsbezug ohne Verwaltungsakt (§ 50 Abs. 2 SGB X)	319
11.9	Erstattung zu Unrecht gewährter Leistungen (§§ 45/50 Abs. 1 SGB X, § 92a Abs. 4 BSHG)	319
12.	Kostenerstattung zwischen den Trägern der Sozialhilfe	326
13.	Sozialhilfe, freie Wohlfahrtspflege und Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge	333
14.	Fachkräfte der Träger, Formen der Sozialarbeit, Sozialplanung, Öffentlichkeitsarbeit	336
14.1	Fachkräfte der Träger	336
14.2	Formen der Sozialarbeit	336
14.3	Sozialplanung	338
14.4	Öffentlichkeitsarbeit	339
15.	Sozialhilfestatistik	340
 Anhang		
A)	Bearbeitungshilfen für die systematische Lösung sozialhilferechtlicher Fälle	346
B)	Abkürzungsverzeichnis	352
C)	Literaturverzeichnis	354
D)	Stichwortverzeichnis	355
E)	Vordrucke aus der Praxis	360